

INHALT

Vorwort	V
Inhalt	VII
Exkurse und Abbildungen	XIII
ZUR ORIENTIERUNG	I
A. ALLGEMEINER ÜBERBLICK ÜBER DEN RITUS DER BESCHNEIDUNG	2
I. Formen	2
II. Verbreitung	5
III. Herkunft	5
IV. Alter	6
V. Ursachen	6
1. Religion	6
2. Sexualität	10
3. Soziales	12
4. Medizin	15
5. Auswertung	16
VI. Zusammenfassung	18
B. DIE BESCHNEIDUNG IN ISRAEL UND IM JUDENTUM	19
I. Altes Testament	19
1. Vorexilische Texte	19
a) Ex 4,24–26: Der »Blutbräutigam«	19
b) Gen 34: Die Vergewaltigung Dinas durch Sichem	30
c) Jos 5,2f. (4–7.) 8f: Beschneidung der Israeliten bei Gilgal	34
d) Ri bis II Sam (I Chr): Die Philister als die Vorhautigen schlechthin	45
e) Hab 2,15–17: Zeige deine Vorhaut!	48
f) Überlegungen zum übertragenen Gebrauch von Beschneidungsterminologie	50
g) Jer 4,1–4: Beschneidung für Jahwe	54
h) Jer 6,9f: Das vorhautige Ohr des Volkes	56
i) Jer 9,24f: Beschnitten an der Vorhaut – vorhautig am Herzen	57
j) Zusammenfassung (vorexilische Texte)	63
2. Exilische und nachexilische Texte	64
a) Ez 28,8–10; 31,18; 32,17–32: Schwertererschlagene und Vorhautige	64
b) Jes 52,1f: Vorhautige und Unreine	70
c) Dtn 10,12–22: Die Vorhaut des Herzens beschneiden	71
d) Dtn 30,1–14: Jahwe selbst beschneidet das Herz Israels	74
e) Ez 44,6–9: Fremde, vorhautig an Herz und Fleisch	77
f) Gen 17; 21,4: Abrahamsbund und Beschneidung	79
g) Ex 6,10–12. 28–30: Die vorhautigen Lippen Moses	92
h) Lev 12,1–8: Beschneidung neugeborener Knaben	95
i) Lev 19,23–25: Die Vorhaut der Obstbäume	96

j) Lev 26,40–45: Das vorhautige Herz der Israeliten	99
k) Ex 12,43–50: Zum Passahmahl zugelassene Personen	101
l) Zusammenfassung (exilische und nachexilische Texte)	104
3. Vermeintliche Bezüge auf die Beschneidung	105
a) Ps 118,10–12: »Ich wehrte sie ab.«	105
b) Sach 9,11: »Wegen des Blutes des Bundes mit dir ...«	107
4. Zum »Beschneidungsschweigen« einiger atl. Bücher	107
II. Zwischen- und neutestamentliche Zeit	108
1. LXX	108
a) Gen 17 LXX: Wer beschnitt Abraham?	109
b) Ex 4,24–26 LXX: Das Blut der Beschneidung	109
c) Ex 6,12. 30 LXX: Die Sprachschwierigkeiten Moses	111
d) Lev 19,23–25 LXX: Die Vorhaut als Unreinheit	112
e) Dtn 10,16 LXX: Beschneidung der Herzenshärte (1)	113
f) Dtn 30,6 LXX: Herzensbeschneidung als Reinigung	114
g) Jos 5,2–9 LXX: Waren wirklich alle Israeliten nicht beschnitten?	114
h) Jos 21,42d; 24,31a LXX: Josua und die Messer der Beschneidung	116
i) Est 8,16f LXX: Beschneidung und Leben nach jüdischer Sitte	117
j) Jer 4,4 LXX: Beschneidung der Herzenshärte (2)	119
k) Jer 9,24f LXX: Unbeschnitten am Fleisch – unbeschnitten am Herzen	119
l) Jer 11,16 LXX: Das Geräusch der Beschneidung	121
m) Hab 2,16 LXX: Werde erschüttert und bebe!	121
n) Zusammenfassung (LXX)	121
2. Ältere Apokryphen und Pseudepigraphen	122
a) TestLev 6,3–7,3: Ermordung trotz Beschneidung	122
b) aTestLevC a,15–b,23: Versiegelt durch die wahre Beschneidung	124
c) Sir 44,19–21: Das Gebot am Fleisch geschnitten	127
d) Jdt 14,10: Achior läßt sich beschneiden	129
e) ZusEst C,26–28: Das Bett der Unbeschnittenen	130
3. Jubiläen	131
a) Jub 1,22–25: Gott beschneidet die Vorhaut des Herzens	131
b) Jub 15: Zu den Ereignissen von Gen 17	133
c) Jub 16,13f: Die Beschneidung Isaaks	145
d) Jub 16,25: Kein Unbeschnittener bei Abraham	145
e) Jub 17,17f: Beschneidung als Versuchung Abrahams	146
f) Jub 20,1–3: Beschneidung im letzten Willen Abrahams	147
g) Jub 24,11: Übung der Beschneidung als Wahrung des Bundes	148
h) Jub 30,11–13: Reminiszenz an die Schändung Dinas	149
i) Zusammenfassung (Jub)	150
4. Qumranschriften	150
a) 1QS 5,5ff: Die Vorhaut des Triebes	151
b) 4Q504 4,10–14 und 4Q509 287: Beschneide die Vorhaut unseres Herzens	152
c) 1QH 2,7–19: Vorhautige Lippen	154
d) 1QH 6,19–22: Kein Vorhautiger auf dem Weg der Heiligkeit	157
e) 1QH 18,19–25: Ein vorhautiges Ohr	158
f) CD 12,10f: Eintritt in den Bund Abrahams	159

g) CD 16,4–6: Beschneidung Abrahams am Tag seiner Erkenntnis	161
h) 1QpHab 11,8–15: Die Vorhaut des Herzens	164
i) 4Q177 (= 4QCat ^a) 9 + 7 2,14–16: Vorhäute ihrer Fleischsherzen	165
j) 4Q184 2: ... ein vorhautiges Herz	167
k) 4Q434 1, 1,1–5: Er beschnitt die Vorhäute ihres Herzens	167
l) 4Q458 2 2,1–6: ... und er verschlang all die Vorhautigen	168
m) Zusammenfassung (Qumran)	169
5. Makkabäerbücher	169
a) II Makk 6,9f: Frauen lassen ihre Söhne beschneiden (1)	169
b) I Makk 1,11ff; 2,45–48: Kampf um die Beschneidung	171
c) IV Makk 4,24–26: Frauen lassen ihre Söhne beschneiden (2)	175
6. Jüdische Historiker	176
a) Artapanos, »Über die Juden«: Mose als Lehrer der Beschneidung	176
b) Theodotos, »Über die Juden«: Das Fleisch der Vorhaut berauben	178
7. Jüngere Apokryphen und Pseudepigraphen	181
a) AssMos 8,1–3: Bekenntnis zu Beschneidung, Epispasmos unter Zwang	181
b) VitProph 4,17f; 10,4: Die Propheten und die Vorhautigen	183
c) LibAnt 9,13. 15: Mose wird beschnitten geboren	184
d) syrBar 66,5: König Josia eifert für die Beschneidung	191
8. Philo von Alexandrien	193
a) Quaest in Gn 3,46–52. 61f: Auslegung von Gen 17,10ff	193
b) SpecLeg 1,1–12: Begründung und Bedeutung der Beschneidung	205
c) SpecLeg 1,304f: Beschneidung von Auswüchsen und Leidenschaften	209
d) Migr 89–94: Herausschneiden von Lust, Begierde und Wahn – aber nicht nur! ...	210
e) Migr 224: Die Mühen der Lust, Leidenschaft und Unbeschnittenheit	214
f) Quaest in Ex 2,2: Proselyt ist nicht der an der Vorhaut Beschnittene	215
g) Agr 39: Beschneidung von überflüssigem Luxus	219
h) Som 2,25: Die Beschneidung der Beschneidung	220
i) Prov 1,84: Das Gesetz der Beschneidung	221
j) Sobr 8: Beschneidung Ismaels im Alter von 13 Jahren	222
k) Zusammenfassung (Philo)	222
9. Josephus	223
a) Bell 2,454; Vita 112f: Beschneidung aus Zwang!?	223
b) Ant 1,191–193. 214: Nacherzählung von Gen 17; 21,4	226
c) Ant 11,285: Nacherzählung von Est 8,17	228
d) Bell 1,34f; Ant 12,241–278: Paraphrase von I Makk 1,11ff	229
e) Ant 13,257f. 318f: Zwangsbeschneidung der Idumäer und Ituräer	230
f) Ant 20,34–48: Izates von Adiabene	233
g) Ant 20,139. 145f: Heirat und Beschneidung	240
h) Ant 8,262; Ap 1,168–171: Zitat aus Herodot	242
i) Ap 2,137–144: Apion und die Beschneidung	244
j) Zusammenfassung (Josephus)	246
10. Rabbinische Texte	247
a) bYev 46a. b: Proselytentaufe statt Beschneidung?	247
b) mShab 18,3–19,6: Kleines Einmaleins der Beschneidung	259
c) tShab 15,16: Beschneidung verdrängt den Sabbat	266

d) yShab 19,2, 17a: Die zwei Bestandteile der Beschneidung	267
e) BerR 46,5: Wo soll beschnitten werden?	268
f) mNed 3,11: Vorhautige, Beschnittene und die Wichtigkeit der Beschneidung	269
g) MekhY zu Ex 14,15: Vom Verdienst der Beschneidung	273
h) MekhY zu Ex 12,6: Das Blut des Passah und das der Beschneidung	274
i) DevR 2,24: Beschneidung als Zoll für die Fahrt ins Jenseits	278
j) TanB משפטים § 3: Kein Toraverständnis ohne Beschneidung	280
k) Tan לך לך § 20: Warum fehlt die Beschneidung im Dekalog?	281
l) TanB חזרית § 7: Warum wird der Mensch nicht beschnitten geboren?	283
m) PesK 28(30),4: Elia und die Beschneidung	285
n) yYev 8,1, 9a: Beschnitten – und doch zu beschneiden	286
o) mPes 8,8: Scheiden von der Vorhaut ist wie Scheiden vom Grab	290
p) SifBam § 112 zu Num 15,31: Wer den Bund am Fleisch bricht	290
q) Zusammenfassung (rabbinische Texte)	293
11. Targume	294
a) Gen 17: Abraham wird vollkommen durch die Beschneidung	295
b) Gen 18,1: Abraham nach seiner Beschneidung	297
c) Gen 22,1: Ismael, Isaak und die Beschneidung	298
d) Gen 24,2. 9: Bund, Hüfte des Bundes und Schnitt der Beschneidung	298
e) Gen 34,25. 31: Vorhautige und Götzendiener schänden Dina	299
f) Gen 45,4: Josef wird an seiner Beschneidung erkannt	301
g) Ex 4,24–26: Sühne durch das Blut der Beschneidung	301
h) Ex 6,12. 30: Die Sprachschwierigkeiten Moses	304
i) Ex 12,43–50: Passah und Beschneidung	305
j) Lev 19,23–25: Die Vorhaut als etwas Abscheuliches	307
k) Num 15,30f: Vom Aufheben der Beschneidung	308
l) Num 23,9f: Balaam und das Verdienst der Beschneidung	309
m) Jos 5,2–9: Die scharfen Messer Josuas und Beschneidung als Zurechtweisung	310
n) TCant 3,8: Beschneidung als Siegel und Apotropaikum	312
o) Jer 9,24f: Vorhautig am Fleisch – vorhautig am Herzen	313
p) Est 3,8: Beschneidung ohne Mitleid	314
q) Est 5,1: Das Siegel des Bundes	314
r) Zusammenfassung (Targume)	315
12. Zum »Beschneidungsschweigen« jüdischer Texte der zwischen- und ntl. Zeit	316
III. Zusammenfassung	317
C. DIE BESCHNEIDUNG IM URTEIL GRIECH. UND LAT. AUTOREN	323
1. Geschichtsschreibung	323
a) Herodot, Hist 2, 35–37. 104: Beschneidung als nota Aegyptia (1)	323
b) Diodorus Siculus, BiblHist 1, 28. 55; 3, 32: Beschneidung als nota Aegyptia (2) ...	326
c) Timagenes: Das Band der Beschneidung	328
d) Strabo, Geogr 16, 2. 4; 17, 2: Beschneidung, Aberglaube und Verstümmelung	328
e) Ptolemaios: Zwangsbeschneidung der Idumäer	330
f) Tacitus, Hist 5,2–5: Beschneidung zur Unterscheidung von anderen	331
g) Sueton, VitCaes 8, 12: Beschneidung und der fiscus Iudaicus	333
h) Pseudo-Acro: Beschneidung als Kunstfehler	335

2. Dichtung	335
a) Aristophanes, Av 504ff; Pl 265ff; Ach 155ff: Beschneidung, Geilheit, Schmutz	335
b) Horaz, Sat 1, 9,60ff: Den beschnitt'nen Juden ins Antlitz furzen	338
c) Persius, Sat 5,179ff: Der Sabbat der Beschnitt'nen	339
d) Petronius, Sat 68. 102; Frgm. 37(47): Beschneidung als Fehler; zur Technik	340
e) Martial, Epigr 7,30. 35. 82; 11,94: Beschneidung, Geilheit, Spott und Sport	344
f) Juvenal, Sat 14,96ff: Vom Werdegang eines Proselyten	349
3. Polemik	350
a) Apion: Spott über die Beschneidung	350
4. Medizin	350
a) Celsus (Medicus), Med 7, 25,1: Chirurgischer Epispasmos	350
b) Dioskurides, MatMed 2,101,2; 4, 154,4: Nichtchirurgischer Epispasmos (1)	353
c) Soranus, Gynaec 2,34: Nichtchirurgischer Epispasmos (2)	355
5. Recht	357
6. Zusammenfassung	360
D. DIE BESCHNEIDUNG IM CHRISTENTUM	361
I. <i>Neues Testament</i>	361
1. Paulusbriefe	361
a) Gal 1,11–6,16: Beschneidung oder Christus!	362
b) I Kor 7,17–24: Kein Epispasmos, keine Beschneidung!	397
c) Phil 3,2–11: »Zerschneidung« oder »Beschneidung«	401
d) Röm 2,17–4,25: Beschneidung als Siegel der Glaubensgerechtigkeit	401
e) Röm 15,7–13: Christus als Diener der Beschneidung	423
2. Deuteropaulinen	426
a) Kol 2,8–15; 3,9–11; 4,10f: Die Beschneidung des Christus	426
b) Eph 2,11–13: Die sogenannte »Beschneidung«	436
c) Tit 1,5–16: »... besonders die aus der Beschneidung«	438
3. Evangelien	439
a) Lk 1,59f; 2,21f: Die Beschneidung Johannes des Täufers und Jesu	439
b) Joh 7,21–24: Jesus und die Beschneidung	443
4. Apostelgeschichte	447
a) Act 7,8. 51: Der beschnittene Abraham und die unbeschnittenen Juden	447
b) Act 10,1–11,18: Die Bekehrung des Kornelius	450
c) Act 15,1–21: Das Apostelkonzil	455
d) Act 16,1–5: Paulus beschneidet Timotheus	460
e) Act 21,18–26: Paulus und die Beschneidung der Diasporajuden	464
5. Zum »Beschneidungsschweigen« einiger ntl. Schriften	466
II. <i>Frühneutestamentliche christliche Literatur</i>	469
1. Gebetstexte	469
a) OdSal 11,1–5: Gott beschneidet durch seinen Heiligen Geist	469
2. Apostolische Väter	471
a) IgnPhld 6,1: Beschnittene Christen – vorhautige Juden	471
b) Barn 9; 10,9. 12; 13,7: Beschneidung und ein böser Engel	473
3. Frühe Apologeten	481
a) Aristides, Apol 14,4: Beschneidung ist kein Gottesdienst	481
b) Justin, Dial, passim: Warum sich Christen nicht beschneiden müssen	483

<i>III. Weitere Entwicklung</i>	485
1. Patristische Texte zur Beschneidung	485
2. Texte zur Beschneidung aus Nag-Hammadi	486
3. Texte zur Beschneidung in den ntl. Apokryphen	486
<i>IV. Zusammenfassung</i>	487
E. RÜCKBLICK UND AUSBLICK	491
Literaturverzeichnis	492
Stellenregister	530
Namen- und Sachregister	557
Autorenregister	562